

Schaufenster im August 2026

Freude und Erfolg im Siedlergarten

Unter dem Markennamen Nitrophoska produzierte die BASF den weltweit ersten Volldünger. Die Produktion startete 1927. Der Dünger wurde zu einem Verkaufsschlager. Der Name wird aus den Wortanfängen von **Nitrogenium**, also Stickstoff, **Phosphor** und **Kalium** gebildet.

Das besondere an diesem Volldünger, der sich als blaues Korn leicht an die Pflanze bringen lässt, ist seine immer gleiche Zusammensetzung.

Diese Produktwerbung zeigt eine typische Familie der 1920er Jahre, alle sind glücklich über die gute Ernte. Das Geheimrezept des Erntesegens wird am unteren Bildrand verraten: 12% Stickstoff, 12% Phosphorsäure, 21,5% Kali und 15-18% Kalk.

Die Werbung auf saugfähigem Papier diente als Löschpapier und stammt aus einer Aktenabgabe des Pfarramt Ludwigshafen-Gartenstadt. Die Gartenstadtidee wurde schon kurz vor dem Ersten Weltkrieg verfolgt, konnte allerdings erst nach Kriegsende umgesetzt werden. Ein Siedlungshaus hatte zwei bis drei Zimmer, Küche, Garten und Stall, am Anfang ohne Badezimmer.

